

so fängt sich alsdenn der Streit an. Wenn auch wirklich unter diesem Spiegelgefecht etliche umkommen, so wird daraus nichts gemacht, sondern sie glauben, daß solche Todte desto geschwinder und gewisser ins Paradies gekommen sind; weswegen die armen Leute in solchem blinden Angrif oft desperat fechten.

Meine Verschickung in das rußische Finnland, zur Untersuchung und Hemmung einer sonderbaren pestilenzialischen Krankheit. 1764. *)

Ihre Majestät, die Kaiserin Catharina die zwente, befahlen unter dem 29sten Dec. 1763 dem medicinischen Collegio, mich nach den rußischen Antheil an Finnland, zur Untersuchung einer Krankheit, die viel Aufsehn und Unruhe verursachte, zu schicken. Sie war in der Kymmenegorsksischen Provinz, im Kirchspiel Lumäki, auf der Heymath Sarala, ausgebrochen, und hatte folgenden Ursprung gehabt.

1763 um die Mitte des Monates Julius, an einem Dienstage, ging der Bauer Johann Lopas, aus Sonstala, mit seinem Weibe vom Heuschlage bey regnichtem Wetter zurück nach Hause, und fand unter Weges einen todten Bären**), der aber noch frisch war, und nicht stank, welchem er mit Hülfe seines Weibes das Fell abzog, und dasselbe nach Hause trug. Niemand weiß die Ursach des Todes dieses Bären. Es ist eine blosser Muthmassung, daß er es gewesen sey, der eines von den verstorbenen Stücken Vieh, welche kurz vorher einige zwanzig Werste von Sarala gestorben, und in der Erde verscharrret worden, ausgekraket, und davon gefressen habe; wie

*) Des Doctors Joh. Hartmann in Schweden gedruckte Nachricht von derselben ist sehr mangelhaft und fehlerhaft. B.

**) Nunmehr ist den Bauern bey harter Strafe verboten, einem gefunbenen todten Bären, Wolf oder andern Thier, das Fell abanziehen.